

Geld im Griff

Wie bringe ich es meinem Kind bei?

Schuldenprävention Stadt Zürich
22.01.2026
Nicole Gysin

Was ist der Ablauf?

Das sind unsere Themen

- Geld und Gesundheit
- Tipps
- Taschengeld und Jugendlohn
- Rechtliche Informationen
- Zusammenfassung

Präsentation wird verschickt
Fragerunde am Schluss



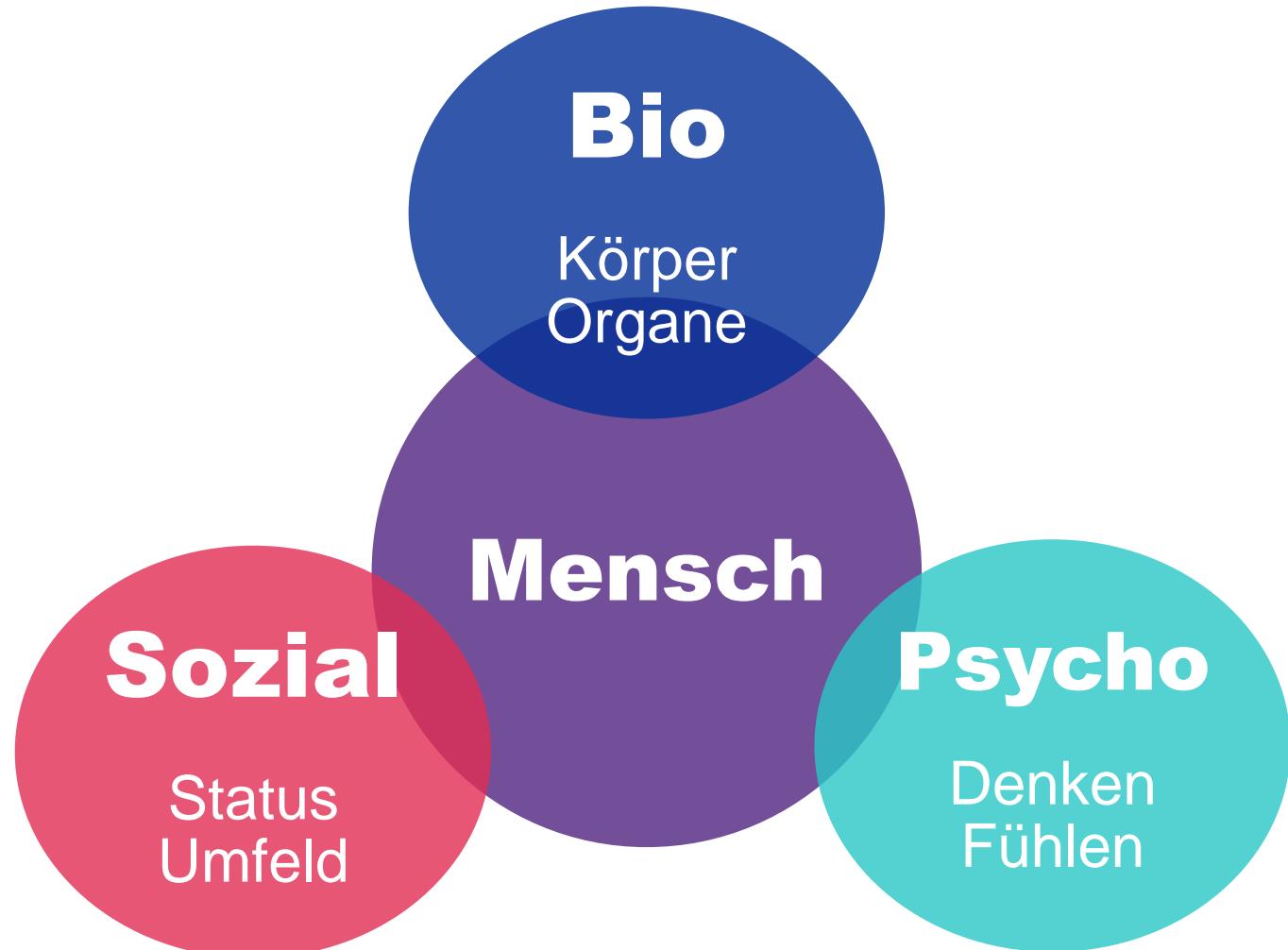
Mein Kind ist 18 Jahre alt

Wie soll es mit Geld umgehen?



Wie beeinflusst Geld unsere Gesundheit?

Geld und Gesundheit stehen in einer Wechselwirkung



Das schützt die finanzielle Gesundheit

von Kinder und Jugendlichen

- Praktisches Wissen über Umgang mit Geld
- Unterstützung und Wertschätzung durch die Familie und Freund*innen

Kohärenzgefühl stärken

- Sinn sehen
- Situation verstehen
- Wissen, was machen



Tipp 1

Vorbild sein













Tipp 2

Über Geld reden

Rede mit deinem Kind über Geld

Tipp 2

- Einfach und ehrlich erklären
- dem Alter angepasst
- Fehler und Erfahrungen teilen
- Fragen beantworten

Geld ist überall im Alltag

- Preise von Lebensmitteln raten
- Erklären, wie Geld auf die Karte kommt
- Unterschied zwischen Debit- und Kreditkarte



Tipp 3

Für Wünsche interessieren

Interessiere dich für die Wünsche deines Kindes

Tipp 3

- Hinter Wünschen stehen Bedürfnisse
- Wieso wünschst du dir das?
- Zusammen Möglichkeiten überlegen
- Wie fühlst du dich nach dem Kauf?
- War der Kauf eine gute Entscheidung?

Bedürfnisse ohne Kaufen erfüllen

- Dinge selbst basteln oder suchen
- Baden im See oder Picknick machen
- Sachen tauschen, statt sie neu zu kaufen



Tipp 4

Warten beibringen

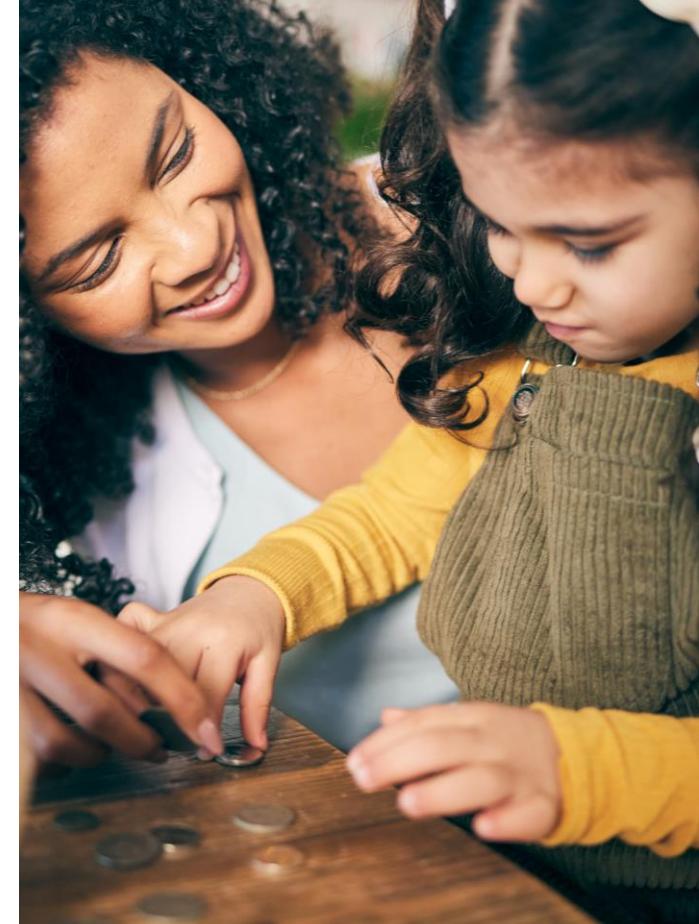
Bring deinem Kind das Warten bei

Tipp 4

- Erfülle deinem Kind nicht jeden Wunsch
- Man kann nicht immer alles sofort haben
- Auf etwas anderes Verzichten
- Selbst Geld sparen – das kann Spass machen!

Warten kann man üben

- Brötli erst Zuhause essen
- Sparziel und Sparplan als Motivation
- Für neues Velo auf den Geburtstag warten



Tipp 5

Erfahrungen machen lassen

Lass dein Kind eigene Erfahrungen mit Geld machen

Tipp 5

- Umgang mit Geld früh üben
- Erfahrungen sind wichtig
- Gute und schlechte
- Vertrauen in das Kind
- Lernen braucht Zeit

Eigene Erfahrungen machen

- Wählen zwischen Apfel oder Brötli
- Sachen, die noch gut sind, nicht neu kaufen
- Kein Geld vorschreiben



Tipp 6

Konsequent bleiben

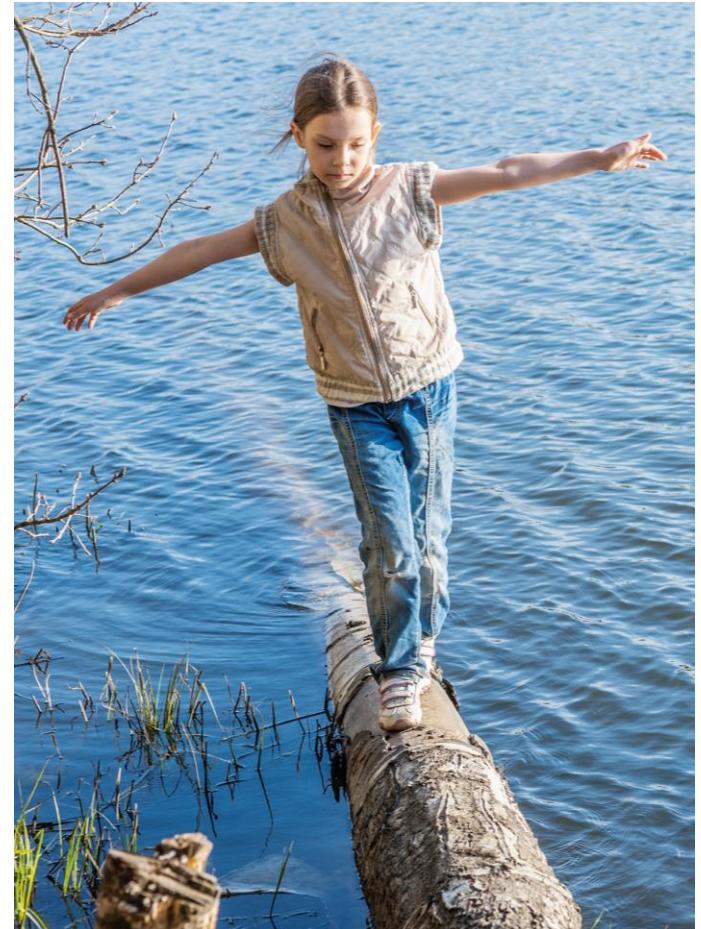
Bleib konsequent

Tipp 6

- Einkäufe haben Konsequenzen
- Wer falsch einkauft, muss damit umgehen
- Geld ist nicht endlos
- Konsequent sein
- Nicht mit Geld helfen

Mit Ideen unterstützen

- Spielzeug ausleihen
- Fehlkauf Second-Hand weiterverkaufen
- Gratis Filmabend zuhause statt ins Kino



Tipp 7

Ordnung machen

Lerne deinem Kind Ordnung zu haben

Tipp 7

- Ordnung ist wichtig für den Überblick
 - Wenn etwas kaputt geht für die Garantie
 - Wenn etwas weiter verkauft wird
 - Später für die Steuererklärung & Rechnungen

Mit kleinen Sachen anfangen

- Spielsachen und Schuhe, Schulzeug
 - Geld in Spardose / Portemonnaie
 - Quittungen von Einkäufen
 - Briefe, E-Mails und Rechnungen
 - Briefkasten öffnen, Admintag einführen



Tipp 8

Lebensübergänge begleiten

Begleite dein Kind bei Lebensübergängen

Tipp 8

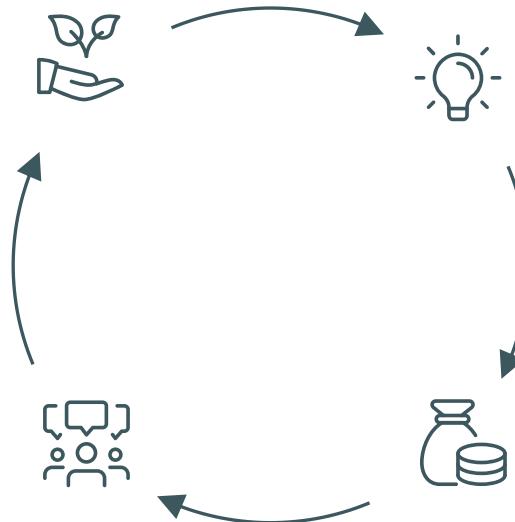
- Unterstufe → Taschengeld
- Oberstufe → Jugendlohn
- Lehre → Erster Lohn, Budget
- 18. Geburtstag → Verträge, Steuererklärung
- Auszug → Eigener Haushalt



Schau hin, frag nach und unterstütze dein Kind bei Bedarf

Was kann ich machen?

Wie kann ich mein Kind unterstützen?
Was möchte ich beeinflussen?
Wer könnte es beeinflussen?
Andere Personen, Organisationen?



Wie geht es meinem Kind?

Hat es Fragen?
Hat es Sorgen?
Verändert sich sein Leben?

Mit wem möchten wir reden?

Freund*innen?
Familie?
Fachpersonen?

Wie ist seine Geld-Situation?

Ändert sich seine Geld-Situation?
Hat es Geldsorgen, offene Rechnungen, Schulden?
Geht sein Budget auf?

Tipp 9

Unterstützung holen

Wo kann ich mit einer Fachperson über Geld reden?

Im Beratungsangebot Moneythek

Wann?

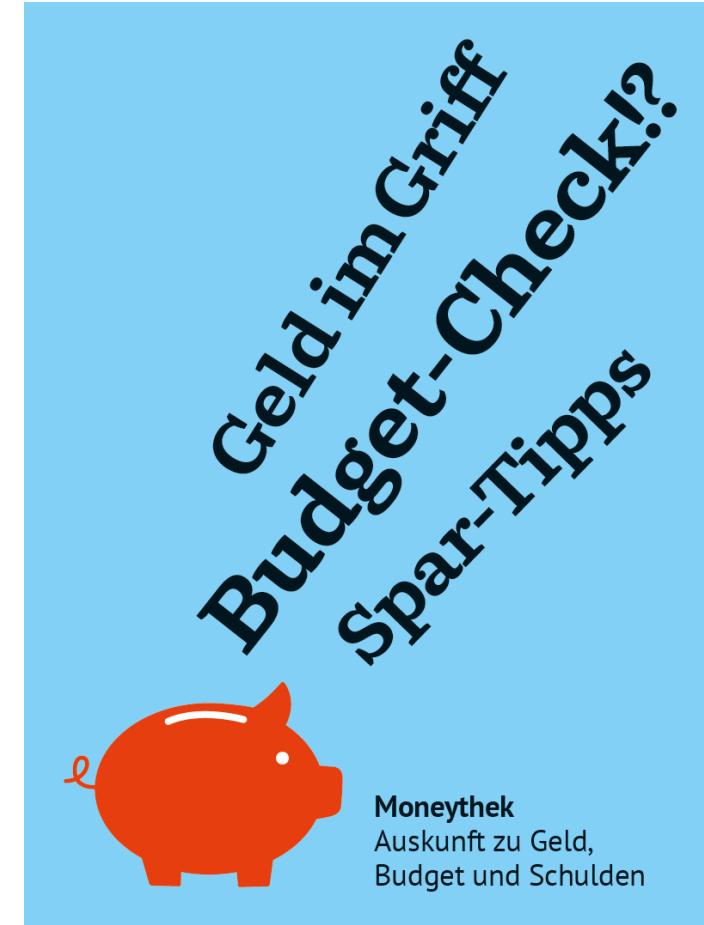
Jeden Dienstag von 17.00–18.30, [Moneythek](#)

Wo?

PBZ Altstadt, Zähringerstrasse 17, 8001 Zürich

Wie?

- gratis
- anonym
- ohne Anmeldung
- Deutsch
- 30 Minuten pro Person
- für alle ab 16 Jahren vom Kanton Zürich



Wo kann ich mit einer Fachperson über Geld reden?

Im Chat auf der Website www.moneychat.ch

Wann?

- Montag & Freitag: 12 bis 15 Uhr
- Mittwoch & Donnerstag: 14 bis 17 Uhr

Wo?

Im Chat auf der Website www.moneychat.ch

Wie?

- gratis
- vertraulich
- ohne Anmeldung
- Deutsch
- für alle ab 16 Jahren vom Kanton Zürich

Money

Chat

Beratung: Moneythek und Money Chat

Welche Geld-Fragen beantworten wir?

- Wie bringe ich Ordnung in meine Unterlagen?
- Wie mache ich ein Budget?
- Was sind Franchise und Selbstbehalt?
- Taschengeld: ab wann, wie viel und für was?
- Wie berechne ich den Jugendlohn?
- Wie bezahlt die Krankenkasse meine Kosten?
- Was ist IPV?
- Was ist die provisorische Steuerrechnung?
- Wie weiss ich, wie hoch meine Fixkosten sind?
- Was passiert, wenn ich zu spät bezahle?
- Wie kann ich Geld sparen?



Welche anderen Angebote gibt es für mich?

Bei Schulden und anderen Themen

Bei Schulden

- Schuldenberatung Kanton Zürich
- Caritas Schuldenberatung

Erziehungsfragen

- Elternberatung ProJuventute rund um die Uhr
- Elternnotruf: 0848 35 45 55 / rund um die Uhr

Anderes Thema?

- Wegweiser Stadt Zürich
- find help Schweiz – Gesundheit & Soziales



Taschengeld

Wie und wann führe ich Taschengeld ein?

Ab der 1. Klasse

- Wöchentlich
- Regelmässig und unaufgefordert
- Kein zusätzliches Geld
- Kind entscheidet, wofür es das Geld ausgibt
- Familienregeln gelten immer noch
- Geld ist (kein) Erziehungsmittel



Wieviele Taschengeld ist sinnvoll?

Für Wünsche und Vergnügen, Sparen oder Anderes

- Welche Dinge soll das Kind mit dem Taschengeld selber bezahlen?
- Wieviel Taschengeld soll das Kind dafür bekommen?

Beispiel

Süssigkeiten Fr. 2.50 pro Woche

+ 1 Comics pro Monat Fr. 10.--

= Fr. 5.– Taschengeld pro Woche



Jugendlohn

Jugendlohn®

Ab 12 Jahren mehr finanzielle Verantwortung

- Jugendliche ab 12 Jahren
- Bekommen jeden Monat Geld
- Damit müssen sie bestimmte Dinge selbst kaufen
- Jugendlohn-Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=zD8zGaFqdnU>



Wie hoch ist der Jugendlohn®?

Ein Budget machen für den Jugendlohn

- Was gehört alles in den Jugendlohn®?
- Was wurde bisher dafür ausgegeben?
- Was hat im Familien-Budget Platz?
- Jahresbetrag ausrechnen und :12 teilen
- Eltern entscheiden über die Höhe



Wieso ist der Jugendlohn® gut?

Mit Jugendlohn Finanzkompetenz lernen

- Der*ie Jugendliche lernt den Umgang mit Geld
- Bekommt mehr Selbstverantwortung
- Geht sorgfältiger mit Dingen um
- Freut sich (wieder) über Geschenke
- Es gibt weniger Streit in der Familie
- Es verursacht keine weiteren Kosten



Wie führe ich den Jugendlohn® ein?

Von der Planung bis zum Start

- Informiere dich und diskutiere das Modell Jugendlohn®
- Du entscheidest über die Höhe des Jugendlohns®
- Konto bei Bank/Post eröffnen + Startkapital
- Start in der Familie feiern
- Festhalten von Abmachungen
- Konsequent bleiben
- Vertraue deinem Kind
- Weitere Informationen sowie Arbeitsblätter unter:
www.jugendlohn.ch

Rechtliche Informationen

Lehre / Ausbildung

Der erste eigene Lohn

- Eltern müssen bis zum Abschluss der Erst-Ausbildung bezahlen *Art. 276 ZBG*
- Der selbstverdiente Lohn gehört Ihrem Kind *Art. 323 ZGB*
- Eltern dürfen einen Teil des Lohnes für den Unterhalt verlangen *Art. 323 ZGB*
- Mach mit deinem Kind ein Budget, [Vorlage auf feel-ok](#)
- Vereinbare, was dein Kind selbst bezahlt und was du (Krankenkasse, Handy, etc.)

Kaufvertrag / Haftung

Wer haftet?

- Unter 18-jährige brauchen für einen Kaufvertrag die Zustimmung der Eltern
- Sind die Eltern nicht mit dem Vertrag einverstanden, ist er ungültig *Art 19 ZBG*
- Kinder haften, wenn sie die Folgen selber beurteilen können *Art. 16 und 333 ZBG*
- Für bestellte Waren, Bussen oder Schäden haftet das Kind selbst
- Eltern haften nur, wenn sie ihre Aufsichtspflicht nicht erfüllt haben

Geld im Griff So bringe ich es meinem Kind bei!

So bringst du deinem Kind dem Umgang mit Geld bei

Zusammenfassung

- Vorbild sein
- Über Geld reden
- Für Wünsche interessieren
- Warten beibringen
- Erfahrungen machen lassen
- Konsequent sein
- Ordnung machen
- Lebensübergänge begleiten
- Unterstützung holen
- Informiere dich: in unseren Filmen,
auf Feel-ok und Money Chat



Umfrage der Schuldenprävention Stadt Zürich

Bitte ausfüllen – das hilft uns, unser Angebot zu evaluieren



Fragen





Vielen Dank für Ihr Feedback!



Vielen Dank.

Soll ich meinem Kind das Investieren beibringen?

Kinder sollen lernen, wie sie sparen können. Kinder müssen nicht lernen, wie sie investieren können. Investieren ist eine spezielle Form von Sparen. Investieren ist mit Risiken verbunden.

Grundsätzlich gilt:

- Investieren kann nur, wer Geld übrig hat Ende Monat.
- Investieren soll nur, wer die Vor- und Nachteile kennt
- Investieren soll nur, wer die langfristigen Risiken von Investitionsprodukten kennt